

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

2. Vierteljahr 1968



Bestellnummer : 240400 - 680302

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil:	
1. Wohnungen und Finanzierungsquellen	6
2. Objektbezogene Beihilfen	8
3. Wohnungsbindungen	8
4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	9
5. Bildung von privatem Wohnungseigentum	9
6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben	10
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben	11
7. Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten	12
8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	14
9. Eigentumsformen	15
10. Geschößzahl vollgeförderter reiner Wohnbauten	15

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,
Reihe 4, Heft 4. Vierteljahr und Jahr 1963 enthalten.

Erschienen im November 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit
Kennziffer F II veröffentlicht.

Einführung

Vorbemerkung

In Nordrhein-Westfalen war der exakte Nachweis der erteilten Bewilligungen im 1. Vierteljahr 1968 aus technischen Gründen nicht möglich. Im Hinblick auf das beträchtliche Förderungsvolumen in diesem Lande erschien eine Auswertung der Ergebnisse für das restliche Bundesgebiet für das 1. Vierteljahr allein wenig sinnvoll. In dem Bericht über das 1. Vierteljahr 1968 wurde deshalb die hier vorgelegte zusammenfassende Darstellung für das 1. Halbjahr 1968 im Textteil des zweiten Vierteljahresheftes dieser Reihe angekündigt. Die Zahlen im Tabellenteil bleiben davon unberührt.

Förderungsvolumen und Finanzierung

Im 1. Halbjahr 1968 wurden Bewilligungsbescheide zur Förderung von 69 400 Sozialwohnungen erteilt. Damit erreichte die Zahl der insgesamt geförderten Wohnungen nicht ganz den Stand der vorjährigen Vergleichszeit (- 1,2 %). Zwar sind die Ergebnisse der beiden ersten Quartale jeweils für sich gesehen wegen der Verhältnisse in Nordrhein-Westfalen nur bedingt vergleichbar, doch haben die Bewilligungen in den meisten Ländern gegenüber den entsprechenden Vorjahreszeiträumen im ersten Quartal 1968 noch stark zugenommen, im zweiten Quartal dagegen erheblich abgenommen. Der starke Anstieg im ersten Quartal hing damit zusammen, daß die besonders im 2. Konjunkturprogramm der Bundesregierung für die Wohnungsbauförderung zusätzlich bereitgestellten Mittel bis zum 31.3.1968 vergeben sein mußten.

Auf die vollgeforderten reinen Wohnbauten entfielen im ersten Halbjahr 1968 rund 59 400 Wohnungen, d. s. knapp 86 % gegenüber 84 % im ersten Halbjahr 1967.

1. Im 1. Halbjahr 1968 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

L a n d	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	3 434	396	11,5	12	0,4	3 026	88,1	3 364	372	11,1	12	0,3	2 980	88,6
Hamburg	1 576	395	25,1	-	-	1 181	74,9	1 541	383	24,9	-	-	1 158	75,1
Niedersachsen	7 841	681	8,7	1 520	19,4	5 640	71,9	7 841	681	8,7	1 520	19,4	5 640	71,9
Bremen	867	33	3,8	430	49,6	404	46,6	864	32	3,7	428	49,5	404	46,8
Nordrhein-Westfalen	27 351	309	1,1	23 699	86,7	3 343	12,2	24 376	224	0,9	21 125	86,7	3 027	12,4
Hessen	4 428	1 048	23,7	648	14,6	2 732	61,7	4 008	956	23,9	601	15,0	2 451	61,1
Rheinland-Pfalz	4 109	53	1,3	-	-	4 056	98,7	3 778	13	0,3	-	-	3 765	99,7
Baden-Württemberg	7 970	62	0,8	2 808	35,2	5 100	64,0	5 144	-	-	1 851	36,0	3 293	64,0
Bayern	3 938	90	2,3	-	-	3 848	97,7	3 401	59	1,7	-	-	3 342	98,3
Saarland	433	1	0,2	-	-	432	99,8	329	-	-	-	-	329	100,0
Berlin (West)	7 482	676	9,0	32	0,4	6 774	90,6	4 780	22	0,4	18	0,4	4 740	99,2
Bundesgebiet	69 429	3 744	5,4	29 149	42,0	36 536	52,6	59 426	2 742	4,6	25 555	43,0	31 129	52,4

Die Abnahme beim Förderungsvolumen schlug sich auch bei den Finanzierungsmitteln der Bauvorhaben nieder. Für die Durchführung der im ersten Halbjahr 1968 geförderten Wohnungsbauvorhaben wurden insgesamt 4,4 Mrd. DM veranschlagt. Dieser Betrag ist um 23 Mill. DM (0,5 %) und damit nur unwesentlich geringer als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Auf vollgeforderte reine Wohnbauten entfielen hiervon 3,5 Mrd. DM (79 % der Gesamtmittel).

2. In I. Halbjahr 1968 vorgeschlagte Finanzierungsmittel ¹⁾ in öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauverfahren zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	§	Mill. DM	§			Mill. DM	§	Mill. DM	§	Mill. DM	§
Schleswig-Holstein	192,8	34,1	17,7	0,4	0,2	157,9	82,1	177,6	22,6	12,8	0,4	0,2	154,5	87,0
Hamburg	95,3	36,5	38,3	-	-	58,8	61,7	88,8	31,2	35,1	-	-	57,7	64,9
Niedersachsen	321,2	42,9	8,2	83,4	16,0	394,9	75,8	476,3	41,4	8,7	79,1	16,6	335,7	74,7
Bremen	50,2	3,6	7,2	24,1	48,0	22,5	44,8	50,0	3,5	7,0	24,0	48,0	22,5	45,0
Nordrhein-Westfalen	1 609,8	39,6	2,5	1 402,1	87,1	188,1	10,4	1 415,6	12,1	0,9	1 252,9	88,5	150,6	10,6
Hessen	308,4	83,6	27,4	39,0	12,8	182,7	59,8	243,6	49,1	20,2	34,6	14,2	159,9	65,6
Rheinland-Pfalz	283,5	33,7	11,5	-	-	250,8	88,5	229,4	0,9	0,4	-	-	228,6	99,6
Baden-Württemberg	867,2	54,0	9,5	142,1	23,1	371,1	65,4	272,7	-	-	92,4	33,9	180,3	66,1
Bayern	284,0	12,0	4,1	-	-	282,0	95,9	212,1	3,8	1,8	-	-	208,3	98,2
Saarland	36,9	0,1	0,2	-	-	36,9	99,8	26,1	-	-	-	-	26,1	100,0
Berlin (West)	442,9	40,2	9,1	2,8	0,6	400,0	90,3	284,3	1,4	0,5	2,2	0,8	280,6	98,7
Bundesgebiet	4 408,9	380,3	8,6	1 683,9	38,4	2 334,7	53,0	3 476,5	166,0	4,8	1 485,7	42,7	1 824,9	52,5

1) Gesamte Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Die Veränderungen in der Gesamtzahl der geförderten Wohnungen sowie bei den Gesamtfinanzierungsmitteln gegenüber dem ersten Halbjahr 1967 sind für die Länder und den Bund nachstehend dargestellt:

Veränderung I. Halbjahr 1968 gegen I. Halbjahr 1967

	Geförderte Wohnungen	Finanzierungsmittel
	%	
Schleswig-Holstein	+ 12,7	+ 6,6
Hamburg	- 80,6	- 78,7
Niedersachsen	- 27,4	- 22,9
Bremen	- 46,0	- 37,7
Nordrhein-Westfalen	+ 74,7	+ 79,4
Hessen	- 35,5	- 31,4
Rheinland-Pfalz	+ 65,3	+ 44,9
Baden-Württemberg	+ 34,9	+ 14,8
Bayern	- 29,1	- 31,0
Saarland	- 4,4	- 12,5
Berlin (West)	- 23,0	- 18,0
Bundesgebiet	- 1,2	- 0,5

Die Form, in welcher die öffentlichen Wohnungsbauförderungsmittel zur Verfügung gestellt werden, hat sich gewandelt. Während in den letzten Jahren die Wohnungsbauförderungsmittel überwiegend als "Mischförderung" ¹⁾ eingesetzt wurden, hat diese Förderungsform ab Mitte 1967 zugunsten des Einsatzes der Mittel nur als objektbezogene Beihilfen erheblich an Bedeutung verloren. Die Beihilfen, die meist als befristete Annuitätszuschüsse bewilligt werden, waren mit 89,7 Mill. DM (darunter knapp die Hälfte verlorene Zuschüsse) im ersten Halbjahr 1968 zweieinhalbmal so hoch wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Aus einer Gegenüberstellung der Wohnungen nach der Förderungsart ist diese Entwicklung auch deutlich zu erkennen.

1) Bei der "Mischförderung" wird außer einem in seiner Höhe begrenzten Baudarlehen eine objektbezogene befristete Beihilfe bewilligt.

3. Wohnungen nach der Art der Förderung

Land	Von 100 Wohnungen wurden gefördert durch								
	Baudarlehen allein			objektbezogene Beihilfen allein			Baudarlehen und objektbezogene Beihilfen gemischt		
	I.	II.	I. Halbj.	I.	II.	I. Halbj.	I.	II.	I. Halbj.
	Halbj. 1967	1968	1968	Halbj. 1967	1968	1968	Halbj. 1967	1968	1968
Schleswig-Holstein	31,7	18,7	11,3	-	-	0,4	68,3	81,3	88,1
Hamburg	13,7	20,5	23,1	-	-	-	86,3	79,5	74,9
Niedersachsen	12,7	14,7	8,7	0,7	6,1	19,4	86,6	77,2	71,9
Bremen	14,0	5,8	3,8	17,9	67,5	49,6	66,1	26,7	46,6
Nordrhein-Westfalen	3,8	3,5	1,1	8,0	57,4	86,7	66,2	39,1	12,2
Hessen	16,0	6,3	23,7	2,2	5,5	14,6	81,8	88,2	61,7
Rheinland-Pfalz	4,1	3,6	1,3	-	-	-	95,9	96,4	98,7
Baden-Württemberg	0,4	0,5	0,8	-	-	35,2	99,6	99,5	64,0
Bayern	2,1	4,5	2,3	-	-	-	97,9	95,5	97,7
Saarland	56,3	33,5	0,2	-	-	-	43,7	66,5	99,8
Berlin (West)	20,6	11,6	9,0	0,2	0,1	0,4	79,2	88,3	90,6
Bundesgebiet	11,2	7,7	5,4	2,5	27,6	42,0	86,3	64,7	52,6

Außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus gewinnt eine neue "Förderungsart" immer mehr an Bedeutung. Es handelt sich hierbei um den mit direkten staatlichen Hilfen "begünstigten" Wohnungsbau. Hierzu zählen alle Wohnungsbauvorhaben, für die auf Grund besonderer Länderprogramme Mittel aus öffentlichen Haushalten 2) bewilligt werden. Die Voraussetzungen für die Bewilligung derartiger Hilfen entsprechen im wesentlichen dem § 88 II. WoBauG i.d.F. vom 1.9.1965. Die "begünstigten" Wohnbauten werden bis zum Inkrafttreten des in Vorbereitung befindlichen Änderungsgesetzes zum BauStatG auf freiwilliger Basis erfaßt. Über den bisherigen Umfang gibt die folgende Tabelle Auskunft.

2) Diese Mittel gelten nicht als öffentliche Mittel i.S. des § 6 Abs. (1) des II. WoBauG i.d.F. vom 1.9.1965.

4. Förderung des Wohnungsbaues mit direkten staatlichen Hilfen außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues (Begünstigter Wohnungsbau)

1. Halbjahr 1968

Land	Begünstigte Wohnungen insgesamt 1)	Bewilligte Mittel	
		Darlehen	objektbezogene Beihilfen 2)
	Anzahl	1000 DM	
Schleswig-Holstein	426	4 489,3	47,0
Hamburg	494	2 094,5	327,9
Niedersachsen	6 275	21 288,0	6 783,0
Bremen	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 376	38 271,0	130,9
Hessen	190	2 903,0	124,2
Rheinland-Pfalz	1 468	4 683,5	1 075,9
Baden-Württemberg	8 666	23 103,7	5 682,2
Bayern	11 044	51 886,7	13 225,1
Saarland	84	784,0	54,0
Berlin (West)	3 706	12 435,4	6 122,5
Bundesgebiet	35 749	161 939,1	33 572,7

1) Voll- und teilweise begünstigter Wohnungsbau.- 2) Jahresbetrag.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln(Sp.2)entfielen auf				Von den Kapital	
			insgesamt	darunter erst- stellig	Öffent- liche Hand	darunter Familien- zusatz- dar- lehen	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	Pfand- brief- institute	Spar- kassen
		Anzahl	1 000 DM							

Sozialer Woh

1	1966	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 981 111	1 002 358	1 666 013
2	1967	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 149 513	1 696 134	2 095 526
3	1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	419 785	205 477	214 998
4	2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 211	1 697 062	828 132	491 142	893 903
5										
6										
7	Schleswig-Holstein	1 310	80 997	29 135	25 948	1 645	33 796	21 253	1 584	6 464
8	Hamburg	1 050	62 473	23 913	12 867	257	33 960	15 647	6 691	13 256
9	Niedersachsen	4 330	298 966	101 823	51 177	7 899	174 381	73 408	81 895	58 368
10	Bremen	78	6 398	1 861	619	153	3 924	1 855	368	2 373
11	Nordrhein-Westfalen	27 351	1 609 779	640 663	86 527	17 158	1 111 505	411 747	324 221	627 534
12	Hessen	1 919	136 387	36 563	33 989	885	48 648	53 750	10 751	26 056
13	Rheinland-Pfalz	852	81 923	22 724	21 690	1 051	26 841	33 392	3 769	16 906
14	Baden-Württemberg	3 508	247 166	57 987	53 755	1 766	104 195	89 216	40 144	38 087
15	Bayern	3 171	239 750	79 624	68 041	5 866	91 269	80 440	12 517	65 109
16	Saarland	261	20 289	5 972	2 783	343	10 058	7 448	1 411	3 992
17	Berlin (West)	3 534	207 482	53 925	109 018	190	58 485	39 979	7 791	35 759

darunter vollgeforderte

18	1966	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 099 566	849 250	1 329 898
19	1967	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	2 243 570	1 447 711	1 711 665
20	1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	297 768	155 991	168 816
21	2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	601 645	428 917	748 633
22										
23										
24	Schleswig-Holstein	1 259	68 267	26 317	22 116	1 616	30 659	15 493	856	5 045
25	Hamburg	1 043	58 169	23 198	11 853	253	33 201	13 115	6 676	12 574
26	Niedersachsen	4 330	270 594	94 643	46 288	7 899	162 696	61 610	79 424	53 003
27	Bremen	75	6 175	1 811	607	153	3 773	1 795	368	2 293
28	Nordrhein-Westfalen	24 376	1 415 603	568 011	65 074	16 357	994 956	355 573	297 234	557 807
29	Hessen	1 848	113 175	31 523	30 490	885	41 954	40 731	9 464	21 639
30	Rheinland-Pfalz	765	44 200	15 854	16 278	950	18 153	9 769	2 722	12 228
31	Baden-Württemberg	2 047	107 276	26 845	29 113	1 161	49 130	29 033	19 478	14 906
32	Bayern	2 783	173 253	62 208	53 200	4 722	69 996	50 057	8 815	51 737
33	Saarland	212	15 487	4 618	2 270	270	7 904	5 314	1 240	2 983
34	Berlin (West)	1 568	94 804	27 340	46 185	184	29 492	19 127	2 640	14 418

und zwar: Förderung durch

35	1966	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	254 957	57 864	74 703
36	1967	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	220 219	61 531	64 947
37	1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	28 296	6 697	5 055
38	2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	41 327	7 582	13 109
39										
40										
41	Schleswig-Holstein	164	10 104	3 348	2 446	228	4 231	3 427	42	816
42	Hamburg	237	18 571	7 475	2 435	253	8 929	7 207	2 289	4 658
43	Niedersachsen	436	26 216	7 717	9 285	298	10 494	6 438	4 686	4 473
44	Bremen	23	2 605	750	476	110	1 322	808	368	612
45	Nordrhein-Westfalen	224	12 090	2 076	5 730	60	2 120	4 240	172	1 597
46	Hessen	471	25 388	8 157	8 159	-	76	17 154	-	70
47	Rheinland-Pfalz	2	184	21	45	8	21	118	-	15
48	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Bayern	56	3 597	1 007	1 432	75	1 034	1 131	25	868
50	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Berlin (West)	22	1 441	300	336	-	300	805	-	-

Förderung durch Kapitalhilfen und objekt

52	1966	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 777 203	772 822	1 224 783
53	1967	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	1 563 201	1 113 095	1 000 654
54	1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	231 032	93 327	142 495
55	2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	221 209	134 429	231 329
56										
57										
58	Schleswig-Holstein	1 095	58 163	22 969	19 670	1 388	26 427	12 066	814	4 230
59	Hamburg	806	39 598	15 724	9 418	-	24 272	5 908	4 387	7 916
60	Niedersachsen	3 496	223 098	79 997	36 784	7 599	137 148	49 167	68 119	43 269
61	Bremen	17	1 416	313	131	43	751	534	-	468
62	Nordrhein-Westfalen	3 027	150 592	66 214	22 248	185	98 583	29 761	28 246	64 892
63	Hessen	1 113	71 929	18 236	22 331	885	30 604	18 995	7 794	18 858
64	Rheinland-Pfalz	763	44 016	15 833	16 233	942	18 132	9 652	2 722	12 213
65	Baden-Württemberg	1 622	86 026	21 585	29 113	1 161	33 438	23 475	9 677	11 215
66	Bayern	2 727	169 656	61 201	51 768	4 647	68 962	48 926	8 790	50 869
67	Saarland	212	15 487	4 618	2 270	270	7 904	5 314	1 240	2 983
68	Berlin (West)	1 537	92 144	26 729	45 538	178	29 192	17 414	2 640	14 418

1) D. s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in

Finanzierungsquellen

marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf				Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf						Lfd. Nr.
Privat-versicherungen	Sozial-versicherungen	Bau-sparkassen	übrige Kapital-marktmittel	Arbeit-geber-darlehen und -zuschüsse	Aufbau-darlehen und Hauptent-schädigung	sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mieter-darlehen und Miet-voraus-zahlungen	echtes Eigen-kapital	übrige Mittel	

1 000 DM

nungebau

672 997		236 773	320 914	250 500	73 972	221 111	51 494	2 206 676	177 358	1
518 943	200 375	304 477	300 056	219 386	58 077	200 700	59 077	2 433 465	178 808	2
100 798	24 846	41 596	70 912	17 712	6 644	31 866	13 353	321 304	28 907	3
149 612	41 538	82 121	58 746	41 294	8 432	46 469	10 138	677 160	44 639	4
										5
										6
3 413	3 699	1 807	16 830	1 248	213	5 962	719	12 536	574	7
11 673	285	973	1 083	1 579	528	-	460	10 979	2 101	8
14 164	2 592	13 652	3 711	4 527	2 520	4 431	218	60 948	765	9
113	42	381	647	50	51	24	17	1 535	179	10
89 551	23 276	40 705	6 218	21 576	2 268	-	1 709	371 282	14 913	11
5 908	1 177	2 323	2 434	859	618	8 250	367	43 647	8	12
1 247	2 389	2 184	345	575	19	13 654	20	16 260	2 864	13
9 588	2 214	10 089	4 073	8 588	515	5 006	1 301	56 938	16 869	14
3 241	1 691	7 131	1 580	1 341	1 309	8 119	237	64 078	5 356	15
2 190	629	904	932	286	84	-	-	7 034	43	16
8 523	3 546	1 972	894	665	309	1 023	5 091	31 923	969	17

reine Wohnbauten¹⁾

561 608		189 848	268 407	198 956	65 910	50 361	38 015	1 661 021	85 305	18
461 407	153 887	250 369	232 797	171 679	52 288	44 835	43 168	1 860 052	71 549	19
96 053	15 060	33 920	62 846	12 385	5 830	9 956	11 402	245 517	12 678	20
133 136	32 759	65 976	32 493	28 354	7 767	10 502	7 102	532 188	15 702	21
										22
										23
3 413	3 346	1 705	16 294	1 147	213	1 810	628	11 151	544	24
11 673	285	936	1 058	1 571	523	-	457	10 397	168	25
14 064	1 595	11 732	2 878	2 339	2 520	2 134	218	53 668	732	26
113	42	375	582	50	51	24	17	1 481	172	27
76 398	21 470	36 598	5 449	17 028	2 123	-	1 468	326 484	8 471	28
5 826	1 030	2 232	1 764	858	613	1 259	207	37 785	8	29
609	604	1 963	26	520	16	149	20	8 755	311	30
7 502	1 192	3 249	2 804	3 075	311	894	975	21 904	1 873	31
2 888	1 113	4 922	521	891	1 101	3 803	218	40 829	3 215	32
2 127	295	594	664	210	77	-	-	5 009	18	33
8 523	1 787	1 670	454	665	220	430	2 897	14 725	191	34

Kapitalhilfen allein

45 905		20 941	48 708	21 644	8 432	13 178	1 333	204 245	6 125	35
16 959	12 529	17 760	21 608	19 441	3 180	7 793	1 037	179 313	9 455	36
326	1 262	2 216	2 654	1 201	378	174	17	26 265	262	37
1 471	1 756	2 170	2 438	2 878	343	248	35	37 395	428	38
										39
										40
280	1 330	502	1 262	492	50	90	-	2 782	12	41
263	285	936	499	1 571	70	-	18	5 391	158	42
525	25	326	458	97	158	120	-	6 010	53	43
73	42	227	-	43	40	24	17	635	48	44
30	75	100	145	-	24	-	-	4 086	130	45
-	-	6	-	-	-	-	-	17 154	-	46
-	-	6	-	-	-	-	-	118	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	67	75	25	-	14	-	1 065	27	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
300	-	-	-	650	-	-	-	155	-	51

bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)

499 092		157 541	216 534	166 398	56 785	37 140	35 367	1 404 007	77 506	52
356 486	119 403	191 988	172 546	121 595	43 779	36 447	39 633	1 275 273	46 475	53
56 601	13 567	25 700	51 123	7 998	5 157	8 204	9 696	188 737	11 241	54
49 598	9 596	26 688	23 773	7 694	5 325	9 215	5 606	186 285	7 084	55
										56
										57
3 133	2 016	1 203	15 032	655	162	1 720	628	8 369	532	58
11 410	-	-	559	-	453	-	439	5 006	10	59
10 653	1 570	11 151	2 387	1 977	2 362	1 428	218	42 504	679	60
40	-	121	123	-	10	-	-	399	124	61
4 080	199	947	219	78	118	-	115	28 831	619	62
293	820	1 573	1 267	711	528	1 259	207	16 286	4	63
609	604	1 957	26	520	16	149	20	8 637	311	64
6 142	1 192	2 616	2 596	2 663	293	464	866	17 700	1 490	65
2 888	1 113	4 855	447	866	1 101	3 789	218	39 764	3 188	66
2 127	295	594	664	210	77	-	-	5 009	18	67
8 223	1 787	1 670	454	15	205	407	2 897	13 781	109	68

Beziehung gesetzt werden.-- 2) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

2 Objektbezogene Beihilfen 1)

1000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbetrag der subventionierten Hypotheken	Höhe ihrer Annuitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgegliedert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1966	2 195,7	-	1 942,6	253,1	-	-	3 801,0	308,4
1967	65 622,1	-	22 059,2	316,0	-	43 246,9	304 264,6	43 627,4
1968 1.Vj.	5 213,0	-	2 027,8	3 185,2	-	-	49 318,0	4 204,5
2.Vj.	59 639,3	-	16 269,5	1 106,0	-	42 263,8	311 041,9	43 712,9
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	510,3	-	510,3	-	-	-	-	-
Bremen	46,0	-	46,0	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	57 969,5	-	15 705,7	-	-	42 263,8	293 881,7	42 263,8
Hessen	134,1	-	-	134,1	-	-	2 207,0	161,6
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	971,9	-	-	971,9	-	-	14 953,2	1 287,5
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	7,5	-	7,5	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1966	68 996,8	-	56 689,3	10 977,7	715,5	614,3	181 287,1	15 846,7
1967	76 629,5	49,3	55 437,6	13 161,8	478,0	7 502,8	258 388,5	24 816,5
1968 1.Vj.	10 468,2	-	4 895,9	5 561,1	-	11,2	86 948,8	7 017,5
2.Vj.	14 335,6	-	8 700,6	2 021,3	-	3 613,7	56 706,8	6 201,0
Schleswig-Holstein	459,2	-	459,2	-	-	-	-	-
Hamburg	584,4	-	584,4	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3 260,1	-	3 260,1	-	-	-	-	-
Bremen	18,3	-	16,7	-	-	1,6	24,0	1,8
Nordrhein-Westfalen	5 428,9	-	1 816,8	-	-	3 612,1	25 161,6	3 612,1
Hessen	692,7	-	-	692,7	-	-	10 328,0	807,1
Rheinland-Pfalz	295,6	-	-	295,6	-	-	5 010,7	368,2
Baden-Württemberg	859,8	-	-	859,8	-	-	13 327,5	1 187,5
Bayern	1 605,2	-	1 605,2	-	-	-	-	-
Saarland	173,2	-	-	173,2	-	-	2 855,0	224,3
Berlin (West)	958,2	-	958,2	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.- 2) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

3. Wohnungsbindungen 1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Unter den geförderten Wohnungen sind									Werka- und werk- geför- derte Wohnungen ohne solche für die Land- wirt- schaft
		Eigentümergebäude in Familienheimen für			sonstige Wohnungen für			vorgesehen für		Wohnun- gen für die Land- wirt- schaft	
		kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	Evaku- ierte	Zuge- wanderte aus der SBZ		
1966	151 760	14 488	516	5 934	6 270	5 027	3 946	1 015	6 378	1 096	7 749
1967	170 620	16 470	421	5 579	6 316	5 420	4 330	128	10 828	688	7 028
1968 1.Vj.	22 065	1 826	20	750	418	1 305	749	94	1 833	377	342
2.Vj.	47 364	3 311	164	977	1 433	2 815	712	450	3 231	165	1 210
Schleswig-Holstein	1 310	172	15	27	20	227	1	-	34	20	51
Hamburg	1 050	28	-	6	20	174	139	-	5	-	93
Niedersachsen	4 330	736	-	658	75	497	381	-	973	140	61
Bremen	78	16	-	6	-	10	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ²⁾	27 351	1 394	137	140	1 021	1 129	26	-	929	-	862
Hessen	1 919	75	5	79	1	7	14	-	98	-	-
Rheinland-Pfalz	852	118	-	17	-	-	-	-	83	-	-
Baden-Württemberg	3 508	133	1	5	195	81	12	61	526	4	130
Bayern	3 171	609	6	9	101	518	116	389	583	1	12
Saarland	261	30	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Berlin (West)	3 534	-	-	30	-	172	23	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.- 2) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,50	1,50 - 1,69	1,70 - 1,89	1,90 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49	3,50 und mehr

Sozialer Wohnungsbau insgesamt

1966	96 830	108	296	766	5 022	9 290	14 250	19 303	14 726	23 013	8 435	909	712
1967	119 028	4	274	146	996	1 855	5 254	18 473	17 047	32 506	31 866	7 711	2 896
1968 1.Vj.	16 069	2	18	9	456	307	2 618	2 874	1 405	4 913	2 002	1 408	57
2.Vj.	35 302	8	6	1	320	97	1 245	4 420	4 532	8 804	14 438	1 073	358
Schleswig-Holstein	772	-	-	-	-	-	-	-	82	514	128	19	29
Hamburg	881	-	-	-	-	-	-	-	-	30	154	368	329
Niedersachsen	2 298	-	-	-	-	18	42	46	151	380	1 046	615	-
Bremen	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-
Nordrhein-Westfalen	21 128	8	6	-	-	18	88	1 861	2 568	3 475	13 104	-	-
Hessen	1 402	-	-	1	-	-	32	235	422	678	6	28	-
Rheinland-Pfalz	598	-	-	-	-	13	64	40	429	52	-	-	-
Baden-Württemberg	3 081	-	-	-	320	48	986	1 727	-	-	-	-	-
Bayern	2 147	-	-	-	-	-	33	490	404	1 220	-	-	-
Saarland	79	-	-	-	-	-	-	21	58	-	-	-	-
Berlin (West)	2 873	-	-	-	-	-	-	-	418	2 455	-	-	-

darunter: Vollgeforderte reine Wohnbauten

1966	81 901	101	242	684	4 501	7 594	11 938	17 324	13 307	17 535	7 109	866	700
1967	100 851	-	269	123	773	1 542	4 659	16 210	14 297	25 685	27 120	7 562	2 611
1968 1.Vj.	14 128	2	18	-	401	190	1 887	2 352	1 276	4 554	2 002	1 390	56
2.Vj.	29 797	8	6	-	305	77	934	3 187	3 692	6 983	13 199	1 065	341
Schleswig-Holstein	747	-	-	-	-	-	-	-	82	514	128	11	12
Hamburg	881	-	-	-	-	-	-	-	-	30	154	368	329
Niedersachsen	2 298	-	-	-	-	18	42	46	151	380	1 046	615	-
Bremen	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-
Nordrhein-Westfalen	18 634	8	6	-	-	2	78	1 698	2 108	2 867	11 867	-	-
Hessen	1 350	-	-	-	-	-	23	212	421	662	4	28	-
Rheinland-Pfalz	568	-	-	-	-	9	56	24	427	52	-	-	-
Baden-Württemberg	1 829	-	-	-	305	48	702	774	-	-	-	-	-
Bayern	2 011	-	-	-	-	-	33	412	402	1 164	-	-	-
Saarland	79	-	-	-	-	-	-	21	58	-	-	-	-
Berlin (West)	2 873	-	-	-	-	-	-	-	418	2 455	-	-	-

1) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

5. Bildung von privatem Wohnungseigentum 1)

Jahr Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude			Geförderte Wohnungen			
	insgesamt	darunter Familienheime als		insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen
		Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kauf- eigenheime oder Trägerklein- siedlungen				
1966 a)	49 090	25 490	11 195	151 760	6 544	38 012	107 204
1967 a)	50 708	25 001	10 120	170 620	4 371	36 317	129 932
1968 a) 1.Vj.	6 346	3 159	1 194	22 065	512	4 426	17 127
2.Vj.	13 109	5 884	2 517	47 364	819	8 729	37 816
Mehrfamilienhäuser	3 979	-	-	36 304	807	229	35 268
Ein- und Zweifamilienhäuser	7 779	5 085	2 124	9 194	11	7 267	1 916
Kleinsiedlerstellen	1 190	799	387	1 372	1	1 186	185
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen				24 577	345	2 105	22 127
Private Haushalte				18 763	384	6 325	12 054

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.

a) Einschließlich Anstalten und Wohnheime.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
						Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen					Private Haushalte				
	Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus		
			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	164	10,1	2,4	4,2	3,4	69	3,4	1,1	1,5	0,8	87	6,2	1,3	2,5	2,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	26	1,4	0,3	0,7	0,4	23	1,2	0,2	0,6	0,3	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	18	0,8	0,2	0,3	0,3	-	-	-	-	-	18	0,8	0,2	0,3	0,3
Einfamilienhäuser	85	6,4	1,3	2,7	2,4	15	1,0	0,2	0,5	0,3	65	5,1	1,0	2,1	2,0
Kleinsiedlerstellen	5	0,4	0,1	0,1	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,0	4	0,3	0,1	0,1	0,1
Hamburg															
Alle Gebäudearten	237	18,6	2,4	8,9	7,2	110	7,0	1,1	3,4	2,5	73	7,5	0,8	3,0	3,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	149	8,5	1,3	4,3	2,9	90	4,8	0,9	2,1	1,8	14	0,7	0,1	0,3	0,3
Zweifamilienhäuser	4	0,3	0,0	0,2	0,1	-	-	-	-	-	4	0,3	0,0	0,2	0,1
Einfamilienhäuser	84	9,8	1,1	4,4	4,2	20	2,3	0,3	1,3	0,7	55	6,5	0,7	2,5	3,3
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	436	26,2	9,3	10,5	6,4	342	18,5	6,2	8,5	3,9	68	6,0	2,2	1,5	2,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	273	13,7	4,4	6,3	2,9	261	13,0	4,2	6,1	2,8	6	0,3	0,1	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	8	0,6	0,2	0,1	0,3	2	0,1	0,1	0,0	0,0	6	0,5	0,1	0,1	0,3
Einfamilienhäuser	122	9,3	3,6	3,2	2,5	64	4,3	1,5	2,0	0,9	39	3,6	1,4	0,8	1,4
Kleinsiedlerstellen	33	2,7	1,1	0,9	0,7	15	1,0	0,5	0,3	0,2	17	1,6	0,5	0,5	0,5
Bremen															
Alle Gebäudearten	23	2,6	0,5	1,3	0,8	18	2,0	0,3	1,1	0,6	5	0,6	0,1	0,2	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	23	2,6	0,5	1,3	0,8	18	2,0	0,3	1,1	0,6	5	0,6	0,1	0,2	0,2
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ¹⁾															
Alle Gebäudearten	224	12,1	5,7	2,1	4,2	121	5,5	3,0	0,6	1,9	99	6,4	2,6	1,5	2,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	193	9,2	4,7	1,6	2,9	120	5,4	3,0	0,6	1,9	69	3,6	1,7	1,0	0,9
Zweifamilienhäuser	12	0,8	0,4	0,1	0,3	-	-	-	-	-	12	0,8	0,4	0,1	0,3
Einfamilienhäuser	17	2,0	0,6	0,4	1,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0	16	1,9	0,6	0,3	1,0
Kleinsiedlerstellen	2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1
Hessen															
Alle Gebäudearten	471	25,4	8,2	0,1	17,2	190	9,6	3,0	-	6,6	4	0,4	0,1	0,1	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	467	25,0	8,1	-	16,9	190	9,6	3,0	-	6,6	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,1	0,1	0,1
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	2	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,0	0,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,0	0,1
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	56	3,6	1,4	1,0	1,1	5	0,3	0,1	0,1	0,1	50	3,2	1,3	0,9	1,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	42	2,1	1,1	0,6	0,4	4	0,2	0,1	0,1	0,0	38	1,8	1,0	0,5	0,3
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	11	1,3	0,3	0,4	0,7	1	0,1	0,0	0,1	0,1	9	1,1	0,2	0,3	0,6
Kleinsiedlerstellen	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,0	0,0	0,0
Saarland															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	22	1,4	0,3	0,3	0,8	-	-	-	-	-	22	1,4	0,3	0,3	0,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	22	1,4	0,3	0,3	0,8	-	-	-	-	-	22	1,4	0,3	0,3	0,8
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	1 635	100,2	30,3	28,5	41,3	855	46,4	14,8	15,2	16,4	410	31,8	8,7	10,0	13,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 172	61,2	20,3	13,8	27,1	688	34,3	11,3	9,5	13,4	149	7,9	3,2	2,2	2,4
Zweifamilienhäuser	46	2,9	0,8	0,8	1,2	2	0,1	0,1	0,0	0,0	44	2,7	0,7	0,8	1,2
Einfamilienhäuser	346	31,7	7,4	12,5	11,9	119	9,7	2,3	4,9	2,5	193	19,1	4,1	6,3	8,7
Kleinsiedlerstellen	41	3,3	1,3	1,1	0,9	16	1,1	0,6	0,4	0,2	24	2,1	0,7	0,7	0,7

1) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus		
			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig - Holstein															
Alle Gebäudearten	1 095	58,2	19,7	26,4	12,1	577	26,4	9,3	12,8	4,3	393	25,1	8,2	10,5	6,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	719	30,0	10,9	13,6	5,4	515	22,0	8,0	10,5	3,5	114	4,3	1,8	1,7	0,9
Zweifamilienhäuser	24	1,2	0,3	0,5	0,4	2	0,1	0,0	0,1	0,0	22	1,1	0,3	0,5	0,3
Einfamilienhäuser	269	20,8	5,9	9,9	5,0	59	4,3	1,3	2,2	0,8	175	13,6	3,7	6,0	4,0
Kleinsiedlerstellen	83	6,1	2,5	2,4	1,2	1	0,1	0,0	0,0	0,0	82	6,0	2,5	2,3	1,2
Hamburg															
Alle Gebäudearten	806	39,6	9,4	24,3	5,9	656	32,9	7,8	20,1	5,0	150	6,7	1,6	4,2	0,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	788	38,0	9,0	23,4	5,6	638	31,3	7,4	19,2	4,7	150	6,7	1,6	4,2	0,9
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	18	1,6	0,4	0,9	0,3	18	1,6	0,4	0,9	0,3	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	3 496	223,1	36,8	137,1	49,2	1 915	110,2	17,9	73,1	19,2	1 405	104,8	17,6	58,6	28,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 686	78,5	13,4	52,3	12,8	1 249	58,7	10,5	39,0	9,2	355	16,1	2,3	10,7	3,1
Zweifamilienhäuser	76	4,4	0,6	2,4	1,5	4	0,3	0,0	0,1	0,1	72	4,2	0,6	2,2	1,4
Einfamilienhäuser	1 295	105,5	16,4	61,5	27,6	513	40,2	5,7	26,7	7,7	693	61,3	10,2	32,1	19,0
Kleinsiedlerstellen	439	34,7	6,4	21,0	7,3	149	11,1	1,7	7,2	2,2	285	23,2	4,6	13,6	5,1
Bremen															
Alle Gebäudearten	17	1,4	0,1	0,8	0,5	-	-	-	-	-	6	0,7	0,0	0,4	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	11	0,7	0,1	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	6	0,7	0,0	0,4	0,2	-	-	-	-	-	6	0,7	0,0	0,4	0,2
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein - Westfalen ¹⁾															
Alle Gebäudearten	3 027	150,6	22,2	98,6	29,8	1 614	79,0	9,2	55,3	14,5	1 088	54,6	9,6	31,9	13,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 915	142,0	20,8	94,3	26,9	1 605	78,2	9,1	54,8	14,4	985	46,7	8,2	28,1	10,4
Zweifamilienhäuser	72	5,0	0,9	2,5	1,7	2	0,1	0,0	0,1	0,0	70	4,9	0,8	2,4	1,7
Einfamilienhäuser	27	2,6	0,4	1,4	0,8	7	0,6	0,1	0,4	0,1	20	2,0	0,4	1,0	0,6
Kleinsiedlerstellen	13	1,0	0,2	0,4	0,4	-	-	-	-	-	13	1,0	0,2	0,4	0,4
Hessen															
Alle Gebäudearten	1 113	71,9	22,3	30,6	19,0	832	50,1	18,8	21,7	9,6	271	21,1	3,4	8,7	9,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	717	38,8	16,4	16,5	5,8	688	37,2	15,9	15,9	5,4	19	0,9	0,3	0,4	0,2
Zweifamilienhäuser	128	8,3	1,1	3,7	3,4	26	1,9	0,3	0,8	0,8	102	6,4	0,9	2,9	2,7
Einfamilienhäuser	140	14,1	2,4	6,2	5,5	30	3,3	0,6	1,7	1,0	110	10,8	1,8	4,5	4,5
Kleinsiedlerstellen	128	10,8	2,4	4,2	4,2	88	7,8	2,0	3,3	2,5	40	3,0	0,4	0,9	1,7
Rheinland - Pfalz															
Alle Gebäudearten	763	44,0	16,2	18,1	9,7	625	33,0	13,6	14,0	5,5	138	11,0	2,6	4,2	4,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	568	25,6	11,3	11,1	3,2	533	23,9	10,8	10,3	2,8	35	1,7	0,5	0,8	0,4
Zweifamilienhäuser	16	1,1	0,2	0,4	0,4	4	0,2	0,0	0,1	0,1	12	0,9	0,2	0,4	0,3
Einfamilienhäuser	178	17,3	4,7	6,5	6,0	87	8,8	2,7	3,5	2,6	91	8,5	2,0	3,1	3,4
Kleinsiedlerstellen	1	0,1	0,0	0,0	0,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Baden - Württemberg															
Alle Gebäudearten	1 622	86,0	29,1	33,4	23,5	1 456	71,3	26,1	27,9	17,4	128	11,7	2,4	4,7	4,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 432	69,4	25,9	26,4	17,0	1 370	65,4	24,7	25,1	15,6	40	2,2	0,8	0,8	0,7
Zweifamilienhäuser	30	2,0	0,3	0,9	0,8	10	0,6	0,1	0,3	0,2	12	0,8	0,1	0,4	0,3
Einfamilienhäuser	132	13,2	2,6	5,2	5,4	48	3,8	1,0	1,7	1,1	76	8,7	1,5	3,4	3,7
Kleinsiedlerstellen	28	1,5	0,3	0,9	0,3	28	1,5	0,3	0,9	0,3	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	2 727	169,7	51,8	69,0	48,9	1 615	84,0	28,7	33,5	21,8	825	69,5	17,7	29,9	22,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 996	98,1	34,3	36,5	27,3	1 509	73,9	26,0	28,2	19,7	251	12,6	3,9	5,2	3,5
Zweifamilienhäuser	56	3,7	0,9	1,7	1,1	-	-	-	-	-	56	3,7	0,9	1,7	1,1
Einfamilienhäuser	671	67,4	16,5	30,5	20,4	105	9,9	2,6	5,2	2,1	516	52,9	12,9	22,9	17,2
Kleinsiedlerstellen	4	0,4	0,1	0,2	0,1	1	0,1	0,0	0,1	0,0	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Saarland															
Alle Gebäudearten	212	15,5	2,3	7,9	5,3	130	8,1	1,3	5,3	1,6	81	7,3	0,9	2,6	3,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	78	3,6	0,7	2,5	0,3	78	3,6	0,7	2,5	0,3	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	133	11,9	1,6	5,4	5,0	52	4,6	0,6	2,7	1,2	81	7,3	0,9	2,6	3,7
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	1 537	92,1	45,5	29,2	17,4	1 258	66,3	37,4	19,5	9,4	265	24,2	7,7	8,9	7,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 355	71,1	39,3	21,6	10,2	1 256	66,1	37,3	19,4	9,3	99	5,0	2,0	2,2	0,9
Zweifamilienhäuser	30	2,9	0,9	0,9	1,1	-	-	-	-	-	30	2,9	0,9	0,9	1,1
Einfamilienhäuser	152	18,1	5,3	6,7	6,1	2	0,2	0,1	0,1	0,1	136	16,3	4,8	5,9	5,6
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	16 415	952,1	255,5	475,4	221,2	10 678	561,4	170,1	283,1	108,2	4 750	336,7	71,8	164,5	100,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	12 265	595,8	182,2	298,6	115,0	9 441	460,3	150,5	225,0	84,9	2 048	96,2	21,3	54,0	20,9
Zweifamilienhäuser	432	28,6	5,2	13,0	10,4	48	3,2	0,5	1,5	1,2	376	24,8	4,6	11,3	9,0
Einfamilienhäuser	3 021	273,2	56,3	134,7	82,2	921	77,2	15,0	45,1	17,1	1 904	182,1	38,2	81,9	62,0
Kleinsiedlerstellen	696	54,5	11,9	29,1	13,6	268	20,6	4,1	11,5	5,0	422	33,5	7,7	17,4	8,5

1) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Fläche der Baugrundstücke	Umbauter Raum je Gebäude	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Baugrundstücksfläche je	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		cbm		Gebäude	Wohnung
Schleswig -										
1	Alle Gebäudearten	506	367	1 033	73	376	725	70,2	742	364
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	80	170	574	35	89	2 125	60,3	1 110	155
3	Zweifamilienhäuser	18	12	36	2	13	661	61,1	744	372
4	Einfamilienhäuser	321	146	321	28	197	456	87,5	614	614
5	Kleinsiedlerstellen	70	32	72	6	70	450	86,1	1 000	972
Ham										
6	Alle Gebäudearten	155	287	890	58	162	1 854	65,4	1 044	182
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	60	233	793	49	82	3 888	62,2	1 363	103
8	Zweifamilienhäuser	2	2	4	0	2	900	75,0	850	425
9	Einfamilienhäuser	93	52	93	9	78	562	92,5	842	842
10	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieder										
11	Alle Gebäudearten	1 755	1 351	3 386	262	1 233	770	77,3	703	364
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	247	571	1 837	118	265	2 311	64,3	1 074	144
13	Zweifamilienhäuser	37	32	74	6	34	876	77,0	927	464
14	Einfamilienhäuser	1 141	566	1 141	107	640	496	93,4	561	561
15	Kleinsiedlerstellen	330	182	334	31	294	551	93,7	890	879
Bre										
16	Alle Gebäudearten	37	33	75	6	27	900	82,7	724	357
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	6	16	43	3	4	2 617	67,4	700	98
18	Zweifamilienhäuser	1	1	2	0	1	700	50,0	1 000	500
19	Einfamilienhäuser	30	17	30	3	22	563	106,7	720	720
20	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein -										
21	Alle Gebäudearten	6 366	11 021	24 376	1 791	4 659	1 731	73,5	732	191
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	2 229	7 921	18 952	1 273	2 453	3 554	67,2	1 101	129
23	Zweifamilienhäuser	1 092	983	2 184	174	670	900	79,7	614	307
24	Einfamilienhäuser	2 519	1 729	2 519	277	1 166	686	109,8	463	463
25	Kleinsiedlerstellen	458	339	609	59	329	741	96,4	718	540
Hes										
26	Alle Gebäudearten	431	465	1 076	86	404	1 079	80,0	936	375
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	52	188	604	41	71	3 619	67,7	1 369	118
28	Zweifamilienhäuser	87	81	174	14	78	934	81,6	899	449
29	Einfamilienhäuser	181	131	181	21	129	723	113,3	715	715
30	Kleinsiedlerstellen	111	65	117	11	125	585	89,7	1 124	1 067
Rheinland -										
31	Alle Gebäudearten	154	139	279	25	82	905	90,7	535	295
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	17	45	135	9	10	2 618	69,6	588	74
33	Zweifamilienhäuser	7	7	14	1	5	1 000	85,7	643	321
34	Einfamilienhäuser	129	87	129	15	67	677	113,2	521	521
35	Kleinsiedlerstellen	1	1	1	0	1	500	100,0	700	700
Baden -										
36	Alle Gebäudearten	341	662	1 818	137	298	1 941	75,3	874	164
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	176	549	1 620	117	210	3 119	72,3	1 195	130
38	Zweifamilienhäuser	20	18	40	3	14	905	80,0	710	355
39	Einfamilienhäuser	130	84	130	15	65	647	111,5	497	497
40	Kleinsiedlerstellen	15	11	28	2	9	720	75,0	600	321
Bay										
41	Alle Gebäudearten	817	1 034	2 617	202	758	1 266	77,1	928	290
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	133	549	1 905	118	173	4 129	61,7	1 300	91
43	Zweifamilienhäuser	28	28	56	5	24	989	83,9	861	430
44	Einfamilienhäuser	651	454	651	79	556	697	121,5	854	854
45	Kleinsiedlerstellen	5	4	5	1	5	720	120,0	1 060	1 060
Saar										
46	Alle Gebäudearten	137	116	208	20	109	845	97,6	793	522
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	7	24	78	5	12	3 429	69,2	1 643	147
48	Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Einfamilienhäuser	130	92	130	15	97	706	114,6	747	747
50	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin										
51	Alle Gebäudearten	199	479	1 486	102	182	2 408	68,7	914	122
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	57	390	1 329	87	107	6 840	65,1	1 874	80
53	Zweifamilienhäuser	15	15	30	3	11	1 013	86,7	733	367
54	Einfamilienhäuser	127	74	127	13	64	583	102,4	505	505
55	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes										
56	Alle Gebäudearten	10 898	15 955	37 244	2 762	8 289	1 464	74,2	761	223
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	3 064	10 656	27 870	1 855	3 476	3 478	66,6	1 135	125
58	Zweifamilienhäuser	1 307	1 179	2 614	208	853	902	79,6	652	326
59	Einfamilienhäuser	5 452	3 452	5 452	580	3 081	629	106,3	565	565
60	Kleinsiedlerstellen	990	632	1 166	110	832	639	93,9	841	714

1) Alle Förderungsformen. Nur Bauvorhaben, bei denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten..

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten 1)

Veranschlagte Gesamt- herstel- lungskosten	Davon entfielen auf										Veran- schlagte Kosten je qm Grundstücks- fläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrund- stückwerte und Erwerbs- kosten		Erschlie- bungs- kosten der Bau- grundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauneben- und sonstige Kosten			Wohnung	qm umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
H o l s t e i n															
57 593	4 198	7,3	3 326	5,8	40 585	70,5	2 392	4,1	7 092	12,3	11,15	39 300	111	560	1
24 377	1 602	6,6	1 403	5,7	17 231	70,8	864	3,5	3 257	13,4	18,05	30 100	101	499	2
1 765	146	8,3	45	2,5	1 361	77,1	60	3,4	155	8,7	10,90	37 800	114	619	3
24 844	2 006	8,1	1 570	6,3	17 195	69,2	1 134	4,6	2 940	11,8	10,15	53 600	117	612	4
5 449	374	6,9	186	3,4	4 024	73,8	277	5,1	588	10,8	5,35	55 900	128	649	5
b u r g															
50 734	6 191	12,2	2 271	4,5	35 423	69,8	-	-	6 849	13,5	38,30	39 800	123	609	6
39 857	4 071	10,2	2 002	5,0	28 161	70,7	-	-	5 624	14,1	49,80	35 500	121	571	7
316	51	16,1	-	-	234	74,1	-	-	31	9,8	30,00	58 600	130	781	8
10 561	2 069	19,6	268	2,5	7 029	66,6	-	-	1 195	11,3	26,40	75 600	134	817	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
s a c h s e n															
214 130	13 466	6,3	12 007	5,6	149 178	69,7	8 363	3,9	31 116	14,5	10,90	44 100	110	570	11
91 272	4 813	5,3	5 700	6,2	62 298	68,3	3 455	3,8	15 006	16,4	18,15	33 900	109	527	12
4 445	372	8,3	186	4,2	3 373	75,9	124	2,8	391	8,8	10,85	45 600	104	592	13
91 557	6 286	6,9	4 966	5,4	64 546	70,5	3 775	4,1	11 984	13,1	9,80	56 600	114	606	14
26 856	1 996	7,4	1 156	4,3	18 961	70,6	1 009	3,8	3 735	13,9	6,80	56 800	104	606	15
m e n															
6 175	924	15,0	268	4,3	3 959	64,1	220	3,6	804	13,0	34,50	52 800	119	639	16
2 657	423	15,9	19	0,7	1 692	63,7	104	3,9	419	15,8	100,75	39 300	108	583	17
149	39	26,2	-	-	91	61,3	6	3,8	13	8,7	39,00	45 700	130	913	18
3 369	462	13,7	249	7,4	2 176	64,6	110	3,3	372	11,0	21,40	72 500	129	680	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
W e s t f a l e n 3)															
1 415 603	108 087	7,6	50 861	3,6	921 552	65,1	43 668	3,1	291 436	20,6	23,20	37 800	84	515	21
938 230	71 098	7,6	33 355	3,6	601 891	64,1	29 528	3,1	202 359	21,6	28,95	31 800	76	473	22
149 563	11 640	7,8	4 499	3,0	103 853	69,4	3 474	2,3	26 098	17,5	17,35	47 600	106	597	23
266 975	21 179	7,9	10 955	4,1	174 380	65,3	9 069	3,4	51 392	19,3	18,15	69 200	101	630	24
52 441	3 729	7,1	1 570	3,0	36 169	69,0	1 277	2,4	9 697	18,5	11,35	59 400	107	616	25
s e n															
69 578	5 349	7,7	2 950	4,2	52 465	75,4	2 786	4,0	6 028	8,7	13,25	48 800	113	609	26
30 438	2 052	6,8	1 437	4,7	22 103	72,6	1 525	5,0	3 321	10,9	28,80	36 600	117	540	27
11 112	772	7,0	394	3,5	9 041	81,4	312	2,8	593	5,3	9,85	52 000	111	637	28
18 099	1 527	8,4	563	3,1	14 457	79,9	570	3,2	982	5,4	11,80	79 900	111	705	29
9 928	997	10,1	556	5,6	6 864	69,1	379	3,8	1 132	11,4	8,00	58 700	106	654	30
P f a l z															
20 324	1 451	7,1	822	4,1	14 125	69,5	955	4,7	2 970	14,6	17,60	50 600	101	558	31
6 092	315	5,1	108	1,8	4 537	74,5	190	3,1	942	15,5	31,45	33 600	102	483	32
969	78	8,0	20	2,1	731	75,5	19	1,9	121	12,5	17,25	52 200	104	609	33
13 195	1 054	8,0	688	5,2	8 814	66,8	741	5,6	1 898	14,4	15,70	68 300	101	604	34
68	5	7,1	6	9,4	43	62,8	5	7,2	9	13,5	6,85	42 700	85	427	35
W ü r t t e m b e r g															
96 611	8 745	9,1	3 596	3,7	71 710	74,2	3 398	3,5	9 162	9,5	29,35	39 400	108	524	36
79 582	7 225	9,1	2 974	3,7	58 453	73,5	2 958	3,7	7 972	10,0	34,35	36 100	106	499	37
2 638	181	6,8	103	3,9	2 096	79,5	62	2,3	197	7,5	12,70	52 400	116	655	38
12 895	1 265	9,8	452	3,5	9 976	77,4	358	2,8	844	6,5	19,55	76 700	119	688	39
1 496	75	5,0	68	4,5	1 184	79,2	21	1,4	148	9,9	8,35	42 300	110	564	40
e r n															
164 779	18 572	11,3	6 884	4,2	116 765	70,8	6 141	3,7	16 417	10,0	24,50	44 600	113	578	41
94 573	11 135	11,8	4 033	4,2	64 278	68,0	3 617	3,8	11 510	12,2	64,40	33 700	117	547	42
3 730	349	9,4	116	3,1	3 038	81,4	94	2,5	134	3,6	14,50	54 200	110	646	43
65 966	7 043	10,7	2 715	4,1	49 071	74,4	2 410	3,6	4 727	7,2	12,65	75 400	108	620	44
510	44	8,7	20	4,0	379	74,3	20	3,9	46	9,1	8,35	75 800	105	631	45
l a n d															
15 203	729	4,8	565	3,7	12 274	80,7	417	2,8	1 218	8,0	6,70	59 000	106	605	46
3 560	52	1,4	172	4,8	2 594	72,9	228	6,4	515	14,5	4,50	33 300	108	480	47
11 643	678	5,8	394	3,4	9 680	83,2	189	1,6	703	6,0	6,95	74 500	105	650	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
(W e s t)															
89 959	8 491	9,4	1 249	1,4	61 795	68,7	5 606	6,2	12 818	14,3	46,65	41 600	129	605	51
70 427	4 334	6,2	1 020	1,4	49 556	70,4	4 670	6,6	10 847	15,4	40,60	37 300	127	573	52
2 884	544	18,9	56	2,0	1 960	67,9	73	2,5	232	8,7	49,40	65 300	129	754	53
16 648	3 613	21,7	173	1,0	10 280	61,8	863	5,2	1 719	10,3	56,35	80 900	139	791	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
g e b i e t															
2 200 688	176 203	8,0	84 800	3,9	1479 831	67,2	73 945	3,4	385 910	17,5	21,25	39 700	93	536	56
1 381 065	107 119	7,8	52 223	3,8	912 812	66,1	47 139	3,4	261 771	18,9	30,80	32 800	86	492	57
177 572	14 171	8,0	5 418	3,0	125 778	70,8	4 223	2,4	27 982	15,8	16,60	48 100	107	604	58
535 751	47 181	8,8	22 992	4,3	367 603	68,6	19 219	3,6	78 756	14,7	15,30	67 400	107	634	59
96 748	7 220	7,4	3 561	3,7	67 623	69,9	2 988	3,1	15 356	15,9	8,65	58 000	107	618	60

3) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					

Sozialer Wohnungsbau insgesamt

1966	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 479,6	578,1	1 709,3	4 225,8	2 758,7	2 208,2
1967	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 567,9	711,7	2 044,3	4 719,9	2 880,5	2 212,2
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647,0	84,9	270,8	602,9	408,1	280,3
1968 2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 483,8	187,6	724,4	1 394,8	660,9	516,0

darunter Wohnungen für kinderreiche Familien

1966	20 756	12	124	1 970	8 176	10 474	2 201,3	0,5	9,8	160,1	758,5	1 272,5
1967	22 786	9	52	2 595	8 417	11 713	2 474,4	0,3	3,1	222,2	840,2	1 408,8
1968 1.Vj.	2 244	1	6	98	794	1 345	242,6	0,0	0,5	7,5	74,9	159,5
1968 2.Vj.	4 744	2	32	573	1 677	2 460	508,8	0,1	2,4	48,0	157,0	301,3

Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten

Alle Gebäude

1966	128 504	10 292	23 815	49 983	26 934	17 480	9 911,2	397,2	1 399,0	3 647,7	2 429,8	2 038,0
1967	143 540	12 073	29 211	56 142	28 695	17 419	10 924,8	473,1	1 699,9	4 126,2	2 587,8	2 038,3
1968 1.Vj.	19 120	1 634	4 220	7 005	3 982	2 279	1 442,1	64,1	245,2	514,6	358,6	259,5
1968 2.Vj.	40 306	3 611	10 614	15 822	6 128	4 131	2 984,2	144,5	624,1	1 177,9	557,8	479,8

Mehrfamilienhäuser

1966	87 366	9 732	20 886	42 487	13 301	960	5 916,8	374,5	1 227,1	3 068,1	1 150,1	97,3
1967	104 522	11 627	26 844	50 218	15 046	787	7 058,5	454,1	1 560,1	3 664,3	1 304,2	76,1
1968 1.Vj.	14 417	1 523	3 963	6 452	2 343	136	981,1	60,1	231,5	471,1	204,5	14,2
1968 2.Vj.	30 270	3 420	9 751	14 116	2 802	181	2 011,9	136,5	573,7	1 041,2	242,4	17,9

Ein- und Zweifamilienhäuser

1966	37 068	519	2 651	6 880	12 446	14 572	3 615,1	21,0	155,6	533,7	1 175,0	1 730,1
1967	35 106	422	2 172	5 429	12 415	14 668	3 489,2	17,8	128,4	424,3	1 173,0	1 745,9
1968 1.Vj.	4 190	111	249	498	1 446	1 886	413,6	4,1	13,3	39,6	137,1	219,4
1968 2.Vj.	8 705	179	776	1 536	2 865	3 349	847,3	7,2	45,2	123,5	273,8	397,6

Kleinsiedlerstellen

1966	4 070	41	278	616	1 187	1 948	379,5	1,8	16,4	46,0	104,7	210,6
1967	3 912	24	195	495	1 234	1 964	377,1	1,1	11,5	37,7	110,3	216,5
1968 1.Vj.	513	-	8	55	193	257	47,3	-	0,4	3,9	17,1	25,8
1968 2.Vj.	1 331	12	87	170	461	601	125,0	0,6	5,0	13,3	41,7	64,4

Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern

Schleswig-Holstein	1 259	137	225	480	274	143	88,2	5,3	11,8	33,0	23,2	14,9
Hamburg	1 043	238	183	363	225	34	68,2	9,4	10,4	25,8	19,0	3,7
Niedersachsen	4 330	477	784	1 133	815	1 121	333,5	20,0	43,0	79,3	73,0	118,2
Bremen	75	1	12	31	14	17	6,1	0,0	0,5	2,3	1,4	1,9
Nordrhein-Westfalen ²⁾	24 376	1 864	7 376	10 355	3 055	1 726	1 790,9	76,3	441,3	782,1	282,4	208,7
Hessen	1 848	178	355	632	480	203	138,3	6,6	20,5	46,3	42,3	22,5
Rheinland-Pfalz	765	1	123	303	221	117	63,5	0,0	7,5	22,5	20,3	13,2
Baden-Württemberg	2 047	146	344	1 006	432	119	152,2	5,5	19,3	74,6	38,1	14,7
Bayern	2 783	312	709	897	339	526	214,6	10,9	38,9	65,2	32,2	67,4
Saarland	212	-	24	39	61	88	20,6	-	1,3	2,8	6,3	10,2
Berlin (West)	1 568	257	479	583	212	37	108,1	10,5	29,6	44,0	19,6	4,4

1) Alle Förderungsformen - 2) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

9. Eigentumsformen 1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- u. Zweifamilienhäuser			Geförderte Kleinsiedlerstellen				Geför- derte Wohnun- gen in son- stigen Gebäuden	
	Gebäude	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²⁾	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²⁾	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen		dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²⁾
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1966	8 818	87 366	5 465	31 323	30 666	37 068	30 863	3 557	3 556	4 070	3 558	-
1967	10 759	104 522	3 671	29 964	29 170	35 106	29 272	3 538	3 529	3 912	3 532	-
1968 1. Vj.	1 379	14 417	289	3 781	3 534	4 190	3 541	500	500	513	500	-
2. Vj.	3 247	30 270	474	7 339	6 828	8 705	6 874	1 152	1 151	1 331	1 152	-
Schleswig-Holstein	101	759	12	391	341	412	365	83	82	88	83	-
Hamburg	85	937	56	104	86	106	87	-	-	-	-	-
Niedersachsen	310	2 324	26	1 492	1 254	1 534	1 254	468	468	472	468	-
Bremen	6	43	-	31	31	32	31	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ³⁾	2 229	18 952	318	3 679	3 515	4 815	3 524	458	458	609	458	-
Hessen	77	1 350	-	279	279	370	281	122	122	128	122	-
Rheinland-Pfalz	32	568	-	188	188	196	188	1	1	1	1	-
Baden-Württemberg	189	1 844	15	155	116	175	116	15	15	28	15	-
Bayern	148	2 038	27	711	710	740	712	5	5	5	5	-
Saarland	7	78	-	134	133	134	133	-	-	-	-	-
Berlin (West)	63	1 377	20	175	175	191	183	-	-	-	-	-
Sonstige Wohnbauten												
1966	2 061	16 215	1 725	2 558	2 331	2 916	2 563	84	63	97	84	4 028
1967	2 527	18 642	1 237	2 870	2 192	3 237	2 377	202	202	274	202	4 927
1968 1. Vj.	298	1 992	233	281	277	321	313	42	42	72	42	560
2. Vj.	732	6 034	562	440	381	489	404	38	35	41	35	494
Schleswig-Holstein	4	34	9	7	7	9	8	-	-	-	-	8
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen ³⁾	441	2 743	249	185	131	202	131	8	8	8	8	22
Hessen	4	25	6	-	-	10	8	-	-	-	-	36
Rheinland-Pfalz	3	31	1	18	17	29	27	-	-	-	-	27
Baden-Württemberg	124	1 328	76	42	41	43	41	30	27	33	27	57
Bayern	89	226	90	128	126	133	126	-	-	-	-	29
Saarland	-	-	-	46	46	49	49	-	-	-	-	-
Berlin (West)	67	1 647	131	13	12	13	13	-	-	-	-	306

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentümerwohnungen. - 3) Einschl. 1. Vierteljahr 1968.

10. Geschößzahl vollgeforderte reiner Wohnbauten 1)

Geschosse	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Brutto- wohnfläche je Wohnung	Veransch. reine Baukosten je		
							Wohnung	cbm unbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	qm	DM			
1	1 941	1 327	2 115	208	139,3	98,3	65 800	105	670
1 1/2	2 550	1 561	2 913	281	172,3	96,6	59 100	110	612
2	4 580	4 494	8 571	700	406,1	81,7	47 400	90	580
2 1/2	274	430	1 329	91	44,2	68,6	33 200	103	484
3	969	2 398	6 751	454	225,7	67,2	33 400	94	497
3 1/2	4	10	30	2	1,0	66,7	31 900	101	479
4	579	2 806	5 253	367	171,4	69,9	32 600	61	467
5 - 7	88	477	1 577	104	50,6	65,8	32 100	106	488
8 und mehr	98	1 030	3 592	236	119,5	65,6	33 300	116	507

1) Nur Bauvorhaben mit einheitlicher Geschößzahl der Gebäude.